

DAHEIM MAGAZIN

03 | 2024

Wir
wünschen
Ihnen frohe
Feiertage

Grüne Energie

Zwei neue Windparks –
gemeinsam die Energie-
wende möglich machen!

Glasfaser-Initiative

Übergabe des aktiven
Breitbandgeschäfts an
NetCom BW – die Fakten.

ZE AG
+ energie

meine Zukunft Energie AG



Liebe Leserin, lieber Leser,

Reden ist Silber, Handeln ist Gold. Das ist unsere Haltung im Hinblick auf die Energiewende. Bei der ZEAG Energie AG setzen wir seit jeher auf eine klimaschonende, nachhaltige Energieversorgung. Um die Klimaziele zu erreichen, bündeln wir unsere Schaffenskraft und nutzen diese vorrangig für Projekte zur Erzeugung Erneuerbarer Energien. Die Ergebnisse sprechen für sich, und der Schlüssel zum Erfolg ist in diesem Fall die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern. Machen Sie sich selbst ein Bild unserer „grünen Schritte“: Die Zahlen und Fakten auf den Seiten 6 und 7 lassen keinen Zweifel daran, dass die ZEAG nicht nur verstanden hat, worum es geht, sondern auch mit voller Kraft in Richtung Energiewende steuert. Auf den Seiten 4 und 5 informieren wir Sie über die jüngsten Ergebnisse unseres Engagements: Allein in diesem Herbst konnten wir zwei Windparkprojekte durch die Inbetriebnahme und Einweihung der Anlagen zum Abschluss bringen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und frohe Festtage.

Es grüßt Sie herzlichst Ihr

Franc Schütz
Vorstand der ZEAG Energie AG



www.blauer-engel.de/uz195



Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



Foto: iStock.com – GoodLifeStudio

Deutlich mehr Ladesäulen

Der Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur in Deutschland schreitet kontinuierlich voran. Zum Stichtag am 1. September 2024 gab es insgesamt mehr als 145.000 öffentliche Ladepunkte, ein Jahr zuvor waren es noch gut 115.000. Die Ladepunkte verteilen sich auf rund 78.000 Ladesäulen und wurden von etwa 8.500 Anbietern betrieben. Spitzenreiter war Bayern mit rund 28.900 Ladepunkten, dahinter folgten Nordrhein-Westfalen mit circa 27.300 und Baden-Württemberg mit etwa 25.800. Die höchste Wachstumsrate gab es mit 43 Prozent in Berlin, dahinter folgte Bremen mit 41 Prozent.

Mehr Transparenz

Neue EU-Richtlinien sollen Honig, Säfte und Konfitüren besser kennzeichnen. Sie verpflichten Hersteller von Honigmischungen dazu, die Herkunftsländer und ihre jeweiligen Anteile auf dem Etikett anzugeben. Auch der Zuckergehalt von Fruchtsäften oder Nektar soll für Verbraucherinnen und Verbraucher auf einen Blick ersichtlich werden. Varianten mit mindestens 30 Prozent weniger Zucker als bei herkömmlichen Säften müssen künftig gekennzeichnet werden. Auch bei Konfitüren gibt es neue Vorgaben: Pro Kilogramm muss der Hersteller mindestens 450 Gramm Obst einsetzen. Alle Verordnungen sollen bis Sommer 2026 in Kraft treten.

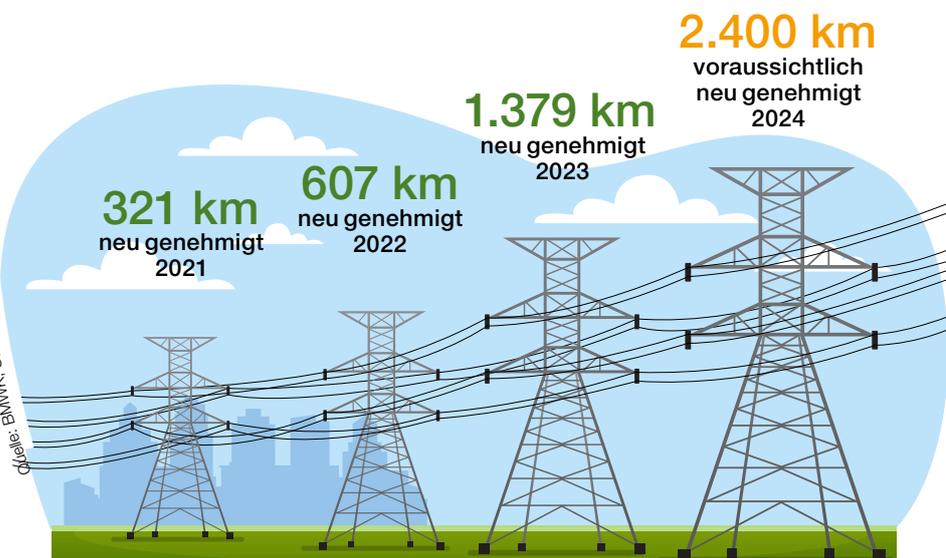
Impressum: Daheim Magazin – Kundenzeitschrift der ZEAG Energie AG, Weipertstraße 41, 74076 Heilbronn, Telefon 071 31 610-0, Telefax 071 31 610-183 **verantwortlich:** Jini Srisuphannaraj **Redaktion:** Jini Srisuphannaraj (ZEAG Energie AG), Beate Härter und Johanna Trommer (Trurnit) **Verlag:** trurnit GmbH **Druck:** Bonifatius GmbH, Paderborn

O du Nachhaltige

„Ja“ zum Müllvermeiden, „Nein“ zum veganen Festtagsbraten: Das ist grob gesagt das Ergebnis einer Studie des Marktforschungsunternehmens Kantar zu nachhaltigem Konsum in der Weihnachtszeit. An den Festtagen sind die Deutschen beim Thema Nachhaltigkeit nur begrenzt kompromissbereit – das gilt besonders fürs Essen. Für eine Mehrheit gehört der klassische Festtagsbraten einfach dazu. Auch auf Geschenke für die ganze Familie wollen die meisten Menschen an Weihnachten nicht verzichten. Müll zu vermeiden, genießt dagegen hohe Priorität: So konnten sich die meisten Studienteilnehmer und -teilnehmerinnen vorstellen, Geschenkpapier wiederzuverwenden oder auf vermeidbaren Verpackungsmüll zu verzichten. Für viele ist es denkbar, Geschenke selbst zu basteln. Auch gegen Weihnachtsbaumdekos aus natürlichen Materialien haben die meisten nichts, scheuen aber den erhöhten Besorgungsaufwand.

Weihnachten ohne Baum?
Für viele undenkbar:
25 Millionen Bäume werden bundesweit aufgestellt.

Foto: stock.adobe.com – mattegg



Netzbau nimmt Fahrt auf

Das deutsche Stromnetz wird deutlich schneller ausgebaut. 2023 wurden mehr als viermal so viele Trassenkilometer genehmigt wie 2021, meldet das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Für 2024 erwarten die Fachleute rund 2.400 weitere Kilometer Stromautobahn.

Die neuen Stromzähler kommen

Ab 2025 sind Haushalte mit einem jährlichen Stromverbrauch von 6.000 bis 100.000 Kilowattstunden (kWh) zum Einbau von intelligenten Messsystemen verpflichtet. In diese Kategorie fallen zum Beispiel größere Privathaushalte mit mehr als fünf Personen. Die meisten Haushalte liegen jedoch unter einem Jahresverbrauch von 6.000 kWh. Ebenfalls in der Pflicht ist, wer eine Photovoltaikanlage von sieben bis 100 Kilowatt installierter Leistung, eine Wärmepumpe oder eine Wallbox zum Laden des Elektroautos nutzt. Mit intelligenten Messsystemen haben Verbraucher ihren Energiekonsum präziser im Blick. Der Messstellenbetreiber tritt aktiv an die Haushalte heran und kümmert sich um den Einbau.



Foto: trumit_GmbH LEKKEHARD WINKLER

Mit einem Smart Meter können Haushalte ihren Energieverbrauch genauer nachvollziehen.

Volle Windkraft voraus

So geht „Gemeinsam Energiewende möglich machen“: Die ZEAG Energie AG konnte in diesem Herbst gleich zwei Windparks einweihen: in Sulzbach-Laufen und in Krautheim.

Am besten läuft's, wenn alle mitmachen. Deshalb setzt die ZEAG Energie AG nicht auf Alleingänge, wenn es um die Energiewende geht, sondern auf eine starke Zusammenarbeit, bei der jeder Akteur profitiert. In Sulzbach-Laufen wurde die Einweihung des neuen Windparks am 26. Oktober mit einem großen Fest gefeiert. Franc Schütz, Vorstand der ZEAG Energie AG, machte die Bedeutung der Zusammenarbeit deutlich: „Als ZEAG haben wir uns ‚Gemeinsam Energie möglich machen‘ auf die Fahnen geschrieben. Der Windpark Sulzbach-Laufen ist ein

Paradebeispiel dafür. Der Bürgerenergiegesellschaft Sulzbach-Laufen ist es in kürzester Zeit gelungen, einen großen Schritt Energiewende mit ihren Windenergieanlagen in die Tat umzusetzen – gemeinsam mit der Kommune, mit den Menschen vor Ort, mit Uhl Windkraft und der ZEAG. So gelingt Energiewende!“

Top-Effizienz

Wie schon viele frühere Grüne-Energie-Projekte der ZEAG zeigt auch der neue Windpark deutlich, dass lokale Initiativen und starke Partnerschaften die beste Kombination sind, um die Klima-

ziele vor Ort zu erreichen und eine nachhaltige Energieversorgung zu gewährleisten. Dabei sorgt modernste Technik für beste Effizienz: Die sieben Enercon-E-160-Windenergieanlagen haben jeweils eine Nabenhöhe von 166,6 Metern und einen Rotordurchmesser von 160 Metern. Jedes der Windräder erreicht eine Nennleistung von 5,56 Megawatt. Damit produziert der Windpark in den Limpurger Bergen nördlich von Sulzbach-Laufen rund 69 Millionen Kilowattstunden sauberen Strom pro Jahr – genug für umgerechnet rund 19.000 Haushalte. Auch in Sachen Genehmigungsverfahren





Von der Antragstellung über den Bau bis zur Effizienz ist der Windpark Sulzbach-Laufen ein Musterbeispiel für ein Erneuerbare-Energien-Projekt.

kann sich das Projekt sehen lassen: Von der Antragstellung bis zur Erteilung der Genehmigung durch das Landratsamt Schwäbisch Hall vergingen nur acht Monate. Ein Schlüssel dazu war unter anderem die frühe Beteiligung und Einbindung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort in das Projekt.

Volltreffer für die Energiewende

Nur wenige Wochen vor dem großen Windparkfest in Sulzbach-Laufen hat die ZEAG Energie AG bereits die Inbetriebnahme des Windparks Krautheim gefeiert und auch hier beste Perspektiven

auf eine nachhaltige Energieversorgung geschaffen. Im Auftrag der EE Bürgerenergie Krautheim GmbH & Co. KG (BEK) wurden auf dem Gebiet Eckigbreit drei Windenergieanlagen des Typs Enercon-E-138 EP3 E2 errichtet. Mit einer Leistung von 4,2 Megawatt übertreffen sie die Leistung der Vorgängermodelle um 1,2 Megawatt. Der erwartete jährliche Stromertrag beläuft sich auf rund 28 Millionen Kilowattstunden, was rein rechnerisch für die Versorgung von etwa 9.000 Haushalten mit grünem Strom ausreicht und jährlich rund 32.000 Tonnen CO₂-Emissionen einspart. Harald Endreß, Geschäftsführer der ZEAG

Erneuerbare Energien GmbH, machte auf die technischen Vorzüge der neuen Anlagen aufmerksam: „Die getriebelosen Windenergieanlagen mit Direktantrieb sind nicht nur effizienter und wartungsarm, sondern auch besonders leise und umweltfreundlich.“ Basis für den reibungslosen Projektablauf und die gute Stimmung vor Ort war wie in Sulzbach-Laufen die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der ZEAG Energie AG und den lokalen Partnern. Mit ihren Projekten zur Gewinnung grüner Energie landete die ZEAG mit den beiden neuen Windparks einmal mehr einen Treffer ins Schwarze – mit vollem Punktgewinn für die Energiewende.



Grünen Strom produziert jetzt auch der Windpark Krautheim, ausreichend für die Versorgung von umgerechnet 9.000 Haushalten.

Starke Ziele, prima Zahlen

Die ZEAG Energie AG engagiert sich kontinuierlich für den Umweltschutz und das Erreichen der Energiewende. Die erneut verliehene EMAS-Zertifizierung unterstreicht die Fortschritte und Erfolge im Bereich der Nachhaltigkeit. Zahlen und Fakten aus 2023 sprechen für sich.

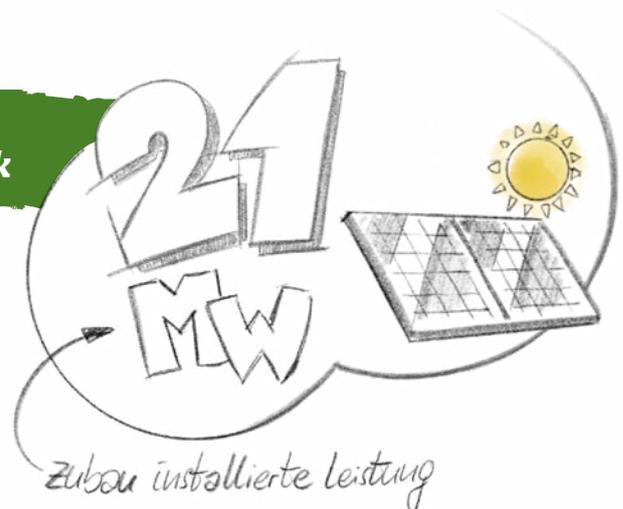


Gründung von fünf neuen Bürgerenergiegesellschaften

Fünf weitere Kommunen haben der ZEAG Energie AG ihr Vertrauen ausgesprochen. Diese Partnerschaften fördern die lokale Beteiligung und stärken das Bewusstsein für Erneuerbare Energien in der Region. Das bürgernahe Beteiligungsmodell hat Vorzeigecharakter.

21 MW Zubau installierter Leistung durch Photovoltaik

Allein im Jahr 2023 hat die ZEAG Energie AG 21 Megawatt an Photovoltaikleistung hinzugefügt. Das reicht aus, um etwa 6.000 Haushalte bei einem Durchschnittsverbrauch von 3.500 kWh Strom pro Jahr mit grünem Strom zu versorgen. Die Zahl zeigt klar, wie stark die ZEAG Energie AG die Solarenergie in der Region vorantreibt.



265.807 TONNEN
CO₂e_q

Vermieden durch



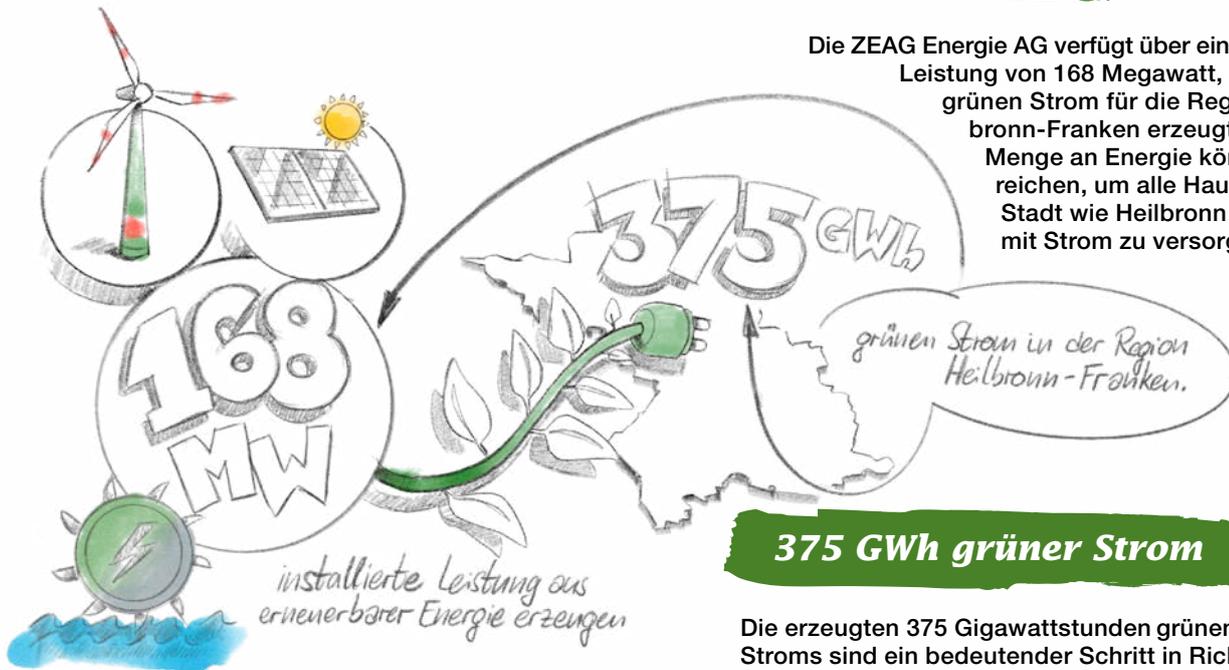
die Kraft von Sonne, Wind und Wasser

Vermeidung von 265.807 Tonnen CO₂-Äquivalent

Durch den Einsatz von Wind-, Wasser- und Sonnenenergie konnte die ZEAG Energie AG im Jahr 2023 die Emission von 265.807 Tonnen CO₂-Äquivalent vermeiden. Das Pflanzen von etwa 26,6 Millionen Bäumen wäre notwendig, um jährlich dieselbe Menge CO₂ zu binden.

168 MW installierte Leistung

Die ZEAG Energie AG verfügt über eine installierte Leistung von 168 Megawatt, die 375 GWh grünen Strom für die Region Heilbronn-Franken erzeugt. Diese Menge an Energie könnte ausreichen, um alle Haushalte einer Stadt wie Heilbronn ein Jahr lang mit Strom zu versorgen.



375 GWh grüner Strom

Die erzeugten 375 Gigawattstunden grünen Stroms sind ein bedeutender Schritt in Richtung einer nachhaltigen Energiezukunft. Diese Menge an Energie könnte auch genutzt werden, um etwa 139.000 Elektroautos bei durchschnittlichem Verbrauch ein Jahr lang zu betreiben.

Was ist EMAS?

EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) ist ein freiwilliges Instrument der Europäischen Union, das Unternehmen und Organisationen dabei unterstützt, ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Unternehmen, die nach EMAS zertifiziert sind, verpflichten sich zu Transparenz und kontinuierlicher Verbesserung ihrer Umweltleistung. Die erneute

EMAS-Zertifizierung der ZEAG Energie AG ist ein Beweis für ihr Engagement und ihre Vorreiterrolle im Bereich der Erneuerbaren Energien und des Umweltschutzes. Mit diesen Zahlen und Zielen setzt die ZEAG ein starkes Zeichen für eine nachhaltige Zukunft.

Zur Umwelterklärung 2024:



AKKU-MYTHEN

Ob Handy oder E-Bike: Viele Geräte nutzen Lithium-Ionen-Akkus. Doch im Umgang mit ihnen hält sich so mancher Irrtum. Vier Akku-Mythen im Faktencheck.

1

AKKU IMMER VOLL AUF- UND ENTLADEN.

Bitte nicht!

Viele glauben, Akkus müssten erst vollständig leer sein, bevor man sie wieder auflädt. Das war bei Nickel-Cadmium-Akkus so, gilt aber nicht für Lithium-Ionen-Akkus. Diese sollten weder komplett entleert noch jedes Mal voll aufgeladen werden. Ein Ladestand zwischen 20 und 80 Prozent verlängert ihre Lebensdauer.

3

SCHNELLADEN STECKT DER AKKU GUT WEG.

Ja und nein.

Moderne Akkus und Ladegeräte verkraften das Schnellladen gut, wenn sie kompatibel sind. Doch nicht alle Akkus sind für hohe Stromstärken ausgelegt. Zu große Wärmeentwicklung kann zudem ihre Nutzungsdauer verkürzen. Daher ist es ratsam, sich genau zu den Vorgaben für das jeweilige Gerät zu informieren.

Foto: Gettyimages – Tingting Ji



2

HITZE SCHADET DEM AKKU NICHT.

Doch!

Hohe Temperaturen verkürzen seine Lebensdauer erheblich. Auch extreme Kälte schadet dem Akku. Fazit: Geräte weder in der prallen Sonne noch bei Frost draußen liegen lassen. Akkus sollten idealerweise bei einer Temperatur zwischen zehn und 25 Grad gelagert werden.

4

NUR ORIGINAL-LADERGERÄTE NUTZEN.

Nein.

Beim Neukauf eines defekten Ladegerätes stellt sich die Frage, ob es das teure Original sein muss. Nicht unbedingt: Man kann auch Produkte anderer Hersteller verwenden, sie sollten aber für das entsprechende Gerät geeignet und entsprechend zertifiziert sein. Lassen Sie sich im Zweifel im Fachhandel beraten.

Voll auf der grünen Linie

Die ZEAG Energie AG konzentriert sich auf grüne Geschäftsmodelle und übergibt das aktive Breitbandgeschäft an NetCom BW.

Die ZEAG Energie AG bleibt sich und ihrer Vision treu. Das Kerngeschäft heißt: Ausbau Erneuerbarer Energien und gemeinsam die Energiewende möglich machen! Ihre Orientierung richtet sich an nachhaltigen Geschäftsmodellen und der Beteiligung an Bürgerenergiegesellschaften aus. Der Bereich Vertrieb fokussiert sich auf schlanke Strom- und Gaslösungen für Privat- und Geschäftskunden in der Region. Deshalb übergibt sie im Rahmen eines Kooperationsvertrags das aktive Breitbandgeschäft an ihre Konzernschwester NetCom BW GmbH. Diese wird den Netzbetrieb sowie das Endkundengeschäft im Telekommunikationssegment übernehmen. Im Aufbau sowie der Bereitstellung der passiven Glasfaser-Infrastruktur in der Region bleibt die ZEAG aber tätig. Der Netzzugang für Dritte durch Verpachtung von Fasern an andere Telekommunikationsanbieter ist weiterhin möglich.

Übergabe in gute Hände

Die zuverlässige und lückenlose Versorgung ihrer Kundinnen und Kunden steht für die ZEAG immer im Vordergrund. Über die bevorstehende Vertragsbeendigung und die Option eines Neuvertrags mit NetCom BW wurden alle Kunden informiert. Der Wechsel zum neuen Anbieter gewährleistet auch für die Zukunft die Nutzung des ZEAG-Glasfasernetzes. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Neuvertrags besteht nicht. Kundinnen und Kunden, die wechseln, sind bestens aufgehoben: Die NetCom BW, eine Tochtergesell-

schaft der Energie Baden-Württemberg AG (EnBW), ist seit ihrer Gründung im Jahr 2014 ein etablierter Anbieter im Telekommunikations- und IT-Markt. Mit einem eigenen Glasfasernetz von rund 24.000 Kilometern Länge und 92.000 Kunden ist sie eine der führenden Größen in Baden-Württemberg.

Mit einem Neuvertrag können Kunden weiterhin wie gewohnt komfortabel surfen.



Wie verändern sich Preise abhängig von verschiedenen Kriterien? Testen Sie es im fiktiven Online-Shop der Verbraucherzentrale: www.wasistdeinpreis.de

KEIN PREIS IST HEISS

Die Preise beim Online-Shopping können sich je nach Nutzer, Standort und Kaufzeitpunkt stark unterscheiden. Warum schwanken sie und wie macht man einen guten Deal?

Es lohnt sich, die Preise genau zu vergleichen. Sogar das verwendete Gerät kann einen Unterschied ausmachen.

Foto: Marko Godec, trumit GmbH

Um ihren Umsatz zu steigern, setzen Online-Händler auf dynamische Preisgestaltung. Das heißt: Die Preise können sich innerhalb kürzester Zeit ändern. Die Händler passen sie in Echtzeit an die aktuelle Marktsituation an. Algorithmen ermöglichen es ihnen, flexibel auf Nachfrageschwankungen und Konkurrenzangebote zu reagieren. Doch wie entstehen die verschiedenen Angebote? Die Antwort liegt in den Daten, die wir im Netz hinterlassen. Je mehr ein Händler über uns weiß, desto gezielter kann er die Preise anpassen. Ob Standort, Tages- oder Jahreszeit, persönliche Interessen, das Gerät, mit dem wir surfen, oder unser bisheriges Kaufverhalten – all diese und weitere Faktoren beeinflussen die Preise. Wer die folgenden Tipps beachtet, macht trotzdem einen guten Deal.

1 | Preise vergleichen und beobachten

Oft sind Wunschprodukte am frühen Morgen oder nachts günstiger. Auch Vergleichsportale zu nutzen, zahlt sich meist aus. Bei manchen Artikeln lohnt es sich abzuwarten, da die Preise im Laufe der Zeit sinken können. Schnäppchenjäger sollten allerdings vor dem Kauf genau überlegen, ob sie ein Produkt wirklich benötigen – und welchen Preis sie dafür zahlen wollen. Lassen Sie sich auch von „Secret Deals“ nicht täuschen: Die vermeintlichen Schnäppchen sind oft gar keine.

2 | Anonym bleiben

Am besten IP-Adresse verbergen und inkognito surfen. Das minimiert den digitalen Fußabdruck und erschwert es, ein eindeutiges Profil zu erstellen. Außerdem Cookies regelmäßig löschen oder den Browser so einstellen, dass dies automatisch geschieht. Spezielle Software nutzen, die eine Datenübertragung verhindert.

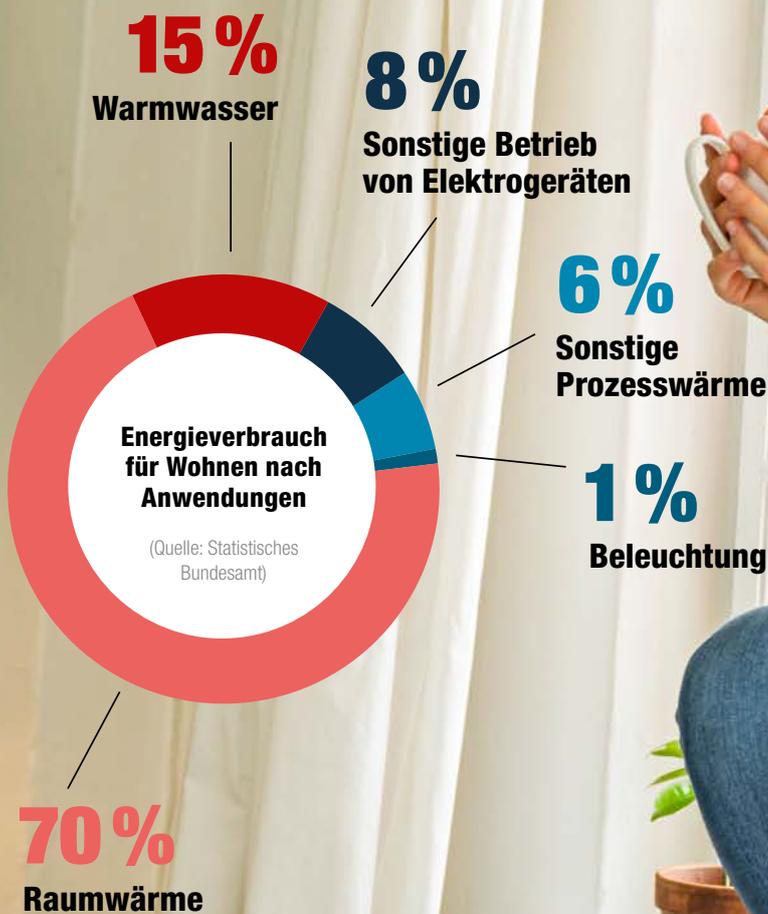
3 | Frühzeitig planen

Saisonale Produkte wie Kleidung, Möbel oder Reisen sind oft günstiger, wenn die Nachfrage gering ist. Planen Sie daher, wenn möglich, im Voraus und kaufen Sie anti-zyklisch ein. Es lohnt sich!

4 | Mehrere Endgeräte testen

Besuchen Sie den Online-Shop sowohl mit Smartphone oder Tablet als auch mit dem Desktop-Computer. Manchmal kostet ein Artikel auf einem mobilen Gerät mehr als auf einem herkömmlichen Computer.

Wo verbrauchen wir daheim am meisten Energie?



85 PROZENT der Energie in Privathaushalten werden für Raumwärme und Warmwasser verwendet. Es zahlt sich daher aus, auf ein Heizsystem zu setzen, das mit Erneuerbaren Energien betrieben wird.

GLANZ- VOLLE KÄLTE

Putzen geht meist auch ohne warmes Wasser. An welchen Stellen im Haushalt Sie mit kaltem Wasser alles sauber bekommen und wo Sie besser auf heißes setzen.



FENSTER ABZIEHEN

Reiniger mit Alkohol lösen Fette und weitere Partikel ab – und zwar am besten in Verbindung mit kaltem Wasser. Wer Fenster putzt, gewinnt sogar etwas Zeit zum Abziehen der Scheibe: Denn nicht nur der Alkohol verflüchtigt sich in kaltem Wasser weniger schnell, auch das Wasser verdunstet langsamer.



SPÜLBECKEN SÄUBERN

Kalkflecken am Spülbecken lassen sich gut mit einer Lösung aus Zitronensäure entfernen. Die Säure sollte allerdings nur mit kaltem oder lauwarmem Wasser genutzt werden. Bei zu viel Hitze zerfällt sie zu Calciumcitrat, einem schwer löslichen Salz.



ABFLUSS BEFREIEN

Der Abfluss ist verstopft und die Reinigung des Siphons, der Einsatz des Pömpels oder einer Spirale hat nichts gebracht? Wer als Alternative einen Rohreiniger verwendet, sollte dies mit kaltem Leitungswasser tun. Denn manche chemischen Mittel setzen in Verbindung mit warmem Wasser giftige Dämpfe frei.



WASSERKOCHER ENTKALKEN

Wer einen Glaswasserkocher nutzt, blickt oft auf Kalkablagerungen. Um diese loszuwerden, schüttet man eine Tasse Wasser mit einem Schuss Essigessenz in den Wasserkocher und kocht das Gemisch auf. Dann die gelösten Rückstände einfach mit der Flüssigkeit weggippen. Danach das Gerät mehrfach mit klarem Wasser spülen – fertig.



GESCHIRR REINIGEN

Spülmittel lösen Fette und andere Rückstände vom Geschirr am besten mit heißem Wasser. Außerdem töten höhere Temperaturen Keime und Bakterien. Daher gilt fürs Geschirr: Besser auf warmes oder heißes Wasser setzen.

20°

WÄSCHE WASCHEN

Die Wäsche braucht nur eine Auffrischung? Dann empfiehlt sich ein Waschmittel, das schon bei niedrigen Temperaturen ab etwa 20 Grad Celsius wirkt. Eine Kombination aus Tensiden und Enzymen entfernt die Flecken. Wichtig für die Hygiene in der Maschine ist es dennoch, ab und zu mit einer Temperatur von 60 Grad Celsius zu waschen.

Die optimale Temperatur:
Wie kalt das Wasser für ein Reinigungsmittel sein darf, zeigt meist der Blick aufs Etikett.



Der Heilbronner Weihnachtscircus ist das größte Live-Event der Region, und wer zuschaut, braucht stabile Nerven und gute Lachmuskeln – auch dieses Jahr wieder, ab dem 18. Dezember.

Jeder hat mal klein angefangen, auch der Heilbronner Weihnachtscircus. Von klein kann jedoch längst nicht mehr die Rede sein: Die diesjährige 24. Auflage der Veranstaltung ist Deutschlands größtes Circus-Spektakel. Irgendwie passte es von Beginn an perfekt – Heilbronn und der Weihnachtscircus. „Das ist einfach eine unzertrennlige und einmalige Symbiose“, erklärt Sascha Melnjak, der seit 24 Jahren die Geschicke der Veranstaltung lenkt. Heute sind es die besten Künstlerinnen und Künstler der Welt, die sich bewerben, um

in der Heilbronner Manege auftreten zu dürfen. In deren Rampenlicht wird jedenfalls einiges los sein: Die diesjährige Künstlergruppe besteht aus den großen Akrobatiktruppen aus Argentinien, China und Japan, den derzeit besten Artistinnen und Artisten, Tänzerinnen und Comedians sowie einem Live-Orchester aus mehr als 80 Personen. Der Circus-Slogan verspricht: „Die größte Show zum Fest – spektakulär, sensationell, unerreich.“



Manege frei!

Premiere des 24. Heilbronner Weihnachtscircus auf der Theresienwiese ist am 18. Dezember mit einer großen Familienvorstellung um 15:30 Uhr und einer Abend-Gala um 20:00 Uhr. Die weiteren Vorstellungen finden bis zum 6. Januar täglich um 15:30 Uhr und um 20:00 Uhr statt. An Heiligabend gibt es nur eine Vorstellung um 14:00 Uhr. Am 1. Januar 2025 ist spielfrei und am Montag, den 6. Januar 2025 gibt es eine Dank- und Abschiedsvorstellung um 15:30 Uhr. Die Eintrittspreise liegen zwischen 28 und 56 Euro (ermäßigt zwischen 24 und 52 Euro).

Wo gibt's Tickets?

- Beim Gewinnspiel auf der letzten Seite des DaheimMagazins
- Bei der Tourist-Information Heilbronn, Kaiserstraße 17
- In den Geschäftsstellen der Heilbronner Stimme
 - Im Ticketportal Reservix
 - Im Shop auf www.weihnachtscircus.com
- An den Circuskassen auf der Theresienwiese ab 9. Dezember 2024


**EINKAUFSZETTEL &
KAKAO-REZEPT**

QR-Code scannen und
Zutatenliste und mehr
aufs Smartphone laden

Zu den
beiden orienta-
lischen Rezepten
passt ideal noch
eine wärmende Trink-
schokolade. Eine
Anleitung dafür
finden Sie unter:
mehr.fyi/lecker

Kochen wie im Orient

Kommen Sie mit auf eine kulinarische Reise nach Marokko.
In einer Tajine lassen sich Fleisch und Gemüse schonend schmoren.
Mit im Gepäck: verführerische Kugeln und ein warmes Getränk.

Zutaten für die Weihnachtskugeln (circa 15 Stück)

- 250 g Datteln, entsteint
- 70 g gemahlene Mandelkerne
- 70 g gemahlene Haselnuskerne
- 30 g Haferflocken
- 30 g Kokosflocken
- 40 g Backkakao
- 2 TL Vanillepaste
- 1 TL Ahornsirup
- 1 Prise Salz

Für die Glasur:

- je 50 g Schokolade: Weiß, Zartbitter und Vollmilch
- 15 g Kokosfett (je 5 g pro Schokoladensorte)

Zum Dekorieren, nach Wahl:

- Mandelstifte
- Pekannüsse
- Mandeln
- Sesam
- Pistazien



Weihnachtskugeln

Zubereitung:

- 1 Alle Zutaten für die Weihnachtskugeln in einen Hochleistungsmixer geben, bis eine glatte Masse entstanden ist. Alternativ gehen auch ein hohes Mixgefäß und ein Pürierstab.
- 2 Die Dattelmasse in 3 Stränge rollen, in gleich große Stücke schneiden und mit den Händen zu Kugeln formen.
- 3 Für die Glasur die verschiedenen

Schokoladen fein hacken und zusammen mit dem Kokosfett nacheinander im Wasserbad schmelzen.

- 4 Die Kugeln in die geschmolzenen Schokoladen tunken und mit einer Gabel herausnehmen, kurz abkühlen lassen und anschließend nach Belieben dekorieren.
- 5 In den Kühlschrank stellen, bis die Schokoladen fest sind, und im Anschluss genießen.

Hirsch-Tajine

Zubereitung:

- 1 Das Hirschfleisch in 3 cm große Würfel schneiden.
- 2 Knoblauch und Ingwer reiben, Kreuzkümmel, Pfeffer und Olivenöl dazugeben und das Fleisch damit marinieren. Die Zwiebel und Karotten schälen, in Würfel schneiden.
- 3 Das marinierte Fleisch, Karotten, Zwiebeln und Backpflaumen gleichmäßig in der Tajine verteilen. Die Bio-Zitrone in Scheiben schneiden und halbkreisförmig darauf verteilen. Die Zimtstange in die Mitte drücken und mit dem Wildfond auffüllen, bis alles bedeckt ist. Nun den

Deckel auf die Tajine geben, kaltes Wasser in die Mulde füllen und bei mittlerer Hitze 45 Minuten schmoren lassen. Danach die Kichererbsen hinzugeben und weitere 15 Minuten garen. Dann die Zimtstange entfernen.

- 4 Minze und Petersilie waschen, trocken tupfen und grob hacken. Mandeln in einer Pfanne rösten und anschließend grob zerkleinern.
- 5 Mit Salz und Pfeffer abschmecken, gehackte Kräuter und Mandeln darauf verteilen und servieren.
- 6 Dazu passt Fladenbrot oder Couscous.

Zutaten für die Hirsch-Tajine (für 4 Personen)

- 700 g Hirschfleisch
- 2 Knoblauchzehen
- 3 cm frischer Ingwer
- 1 TL Kreuzkümmel
- 6 EL Olivenöl
- 1 Gemüsezwiebel
- 2 Karotten
- 200 g Backpflaumen
- 1 Bio-Zitrone
- 1 TL Salz
- 1 Zimtstange
- 700 ml Wildfond
- 1 Dose Kichererbsen
- ½ Bund Minze
- ½ Bund Blattpetersilie
- 250 g Mandeln
- Salz und Pfeffer nach Geschmack



Mitmachen und gewinnen

Wir verlosen 5 x 2 Eintrittskarten für den Heilbronner Weihnachtscircus zur festlichen Abendpremiere am Mittwoch, den 18. Dezember um 20 Uhr. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und die Karten an der Abendkasse hinterlegt.

Lösen Sie das Kreuzworträtsel und senden Sie uns das Lösungswort per Post oder E-Mail mit Ihrer Anschrift zu.

ZEAG Energie AG
Stichwort „Rätsel 03/2024“
Weipertstraße 41
74076 Heilbronn

Per E-Mail:
gewinnen@zeag-energie.de
Einsendeschluss:
11. Dezember 2024

Duo
Unity



	Pudergrundstoff	Stadt in Florida	Behörde	Frauenname	Mantelstoff	argentinischer Tanz	Himmelsrichtung
italienischer Likör	7				6		
Hauptstadt Perus		2		Frage nach Sachen			5
Kfz-Abgasreiniger			4	geschlossen	Vorsilbe	10	
in der Absicht			Nutztier				9
Katzenlaut	3			rus-sischer Strom			8

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Kontakt

Kundencenter
Energiestandort Heilbronn
Weipertstraße 39
74076 Heilbronn

Servicenummer
07131 610-828
kundencenter@zeag-energie.de

Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch:
8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Donnerstag:
8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie folgende Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.zeag-energie.de/impressum/datenschutz.html abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.